

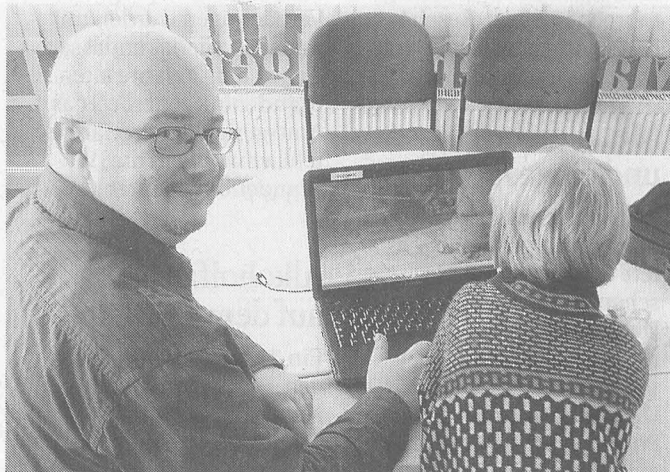
Einsatz für junge Surfer

Guido Krause hat die Internetseite der Galerie Sonnensegel entwickelt

Von Diana Bade

Wenn die Kinder und Jugendlichen aus der Galerie Sonnensegel neben Guido Krause sitzen, surfen sie garantiert sicher. Der 44-Jährige hat nicht nur den Internetauftritt für die Einrichtung entwickelt, sondern schaut den jungen Surfern regelmäßig über die Schulter, wenn sie am Computer Bücher illustrieren, Comics zeichnen und Filme schneiden.

Seit 2007 arbeitet der Brandenburger ehrenamtlich in der Jugendkunstschule am Gotthardtkirchplatz. Als der große Bauboom vorbei war, verlor Krause seinen Arbeitsplatz. Der Brandenburger bewarb sich bei verschiedenen Unternehmen, bekam jedoch 130 Absagen. Krause ließ sich nicht entmutigen. „Hängen lassen bringt nichts“, sagte er sich und nahm zunächst im Jahr 2006 einen 1-Euro-Job in der Galerie Sonnensegel an. Seither ist er dort der „Mann für alles“, kümmert sich um die Technik bei Veranstaltun-



Guido Krause hilft Kindern beim Gestalten am PC.

FOTO: BADE

gen, hilft den jungen Künstlern beim Gestalten am PC und zeigt ihnen wie sie auf einem Tablett digital zeichnen können. Krause freut sich, wenn den Kindern und Jugendlichen etwas am Computer gelingt. „Ich mag das Strahlen ihrer Gesichter“, sagt er.

Schon während des Studiums hat der Brandenburger einen Computerklub geleitet. In seinem Beruf war er verantwortlich für Bauentwürfe, un-

ter anderem habe er Pläne für einen großen Baumarkt in Brandenburg entwickelt. Seit einem Jahr macht Krause eine Weiterbildung zum Programmierer, schafft es aber immer noch mehrmals in der Woche in der Galerie Sonnensegel vorbeizuschauen. Für so viel Engagement gab es ein dickes Lob von der Stadtverwaltung: Sie zeichnete den Ehrenamtler im Dezember aus und dankte ihm.